

Hintergrundinformationen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens hat die Möglichkeit geschaffen, bei den Kommunalen Integrationszentren (KI) sogenannte „Laien-Sprachmittlerpools“ einzurichten.

Das Ziel ist es, Neuzugewanderte im Kreis Lippe durch kultursensible Sprachmittler:innen bei Behördengängen und anderen institutionellen Beratungssituationen oder Gesprächen (z.B. in Beratungsstellen, Kitas oder Schulen) sprachlich zu unterstützen. Unsere Neubürger:innen sollen dadurch von Beginn an einen bestmöglichen Zugang zum lippischen Unterstützungssystem erhalten, um das „Ankommen“ zu erleichtern und somit einen Grundstein für gelingende Integration[1] und Chancengleichheit zu legen.

Der Sprachmittlerpool ist eine freiwillige Serviceleistung des KI Kreis Lippe. Demnach besteht kein Rechtsanspruch auf die Vermittlung von Sprachmittler:innen vom KI. Die Sprachmittler:innen sind auf ehrenamtlicher Basis tätig, sie sind keine vereidigten Dolmetscher:innen und stellen lediglich eine niedrigschwellige Ergänzung zu bereits existierenden Übersetzungsnetzwerken dar. Die Einsätze unterliegen einigen Bestimmungen, die sich durch die Landesförderung ergeben (siehe 'Einsatz von Sprachmittler:in').

Zusätzlich zu der mündlichen Sprachmittlung ist es möglich, für niedrigschwellige Übersetzungen in schriftlicher Form (z. B. Flyer, Einladung zum Elternabend oder Informationsveranstaltungen etc.) die Sprachmittler:innen anzufordern.

Dank der Landesmittel können die Übersetzungsleistungen derzeit kostenfrei angeboten werden.

[1] Integration wird dabei nicht als „Einbahnstraße“ verstanden, sondern als ein aufeinander Zugehen von sowohl den neuzugewanderten Personen als auch der Mehrheitsgesellschaft.

Kommunales Integrationszentrum Kreis Lippe

Postadresse

Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Büroadresse

Braunenbrucher Weg 18
32758 Detmold

E-Mail Adresse

Kommunales-Integrationszentrum@Kreis-Lippe.de



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Online finden Sie uns
auf unserer Homepage
www.ki-lippe.de und auf unserem
Instagram-Account @ki_kreislippe

Am Konzept "Sprachmittler:innen für psychosoziale
Beratung" beteiligte Beratungsstellen:



Lippische Landeskirche



Kommunales Integrationszentrum

Ehrenamtliche Sprachmittler:innen



Einsatz von Sprachmittler:innen

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Lippe schult und honoriert mit Landesmitteln ehrenamtliche Sprachmittler:innen, die für niedrigschwellige Übersetzungen angefragt werden können.

Die Sprachmittler:innen können unter folgenden Bedingungen vom KI eingesetzt und mit Landesmitteln finanziert werden:

- Die Sprachmittler:innen haben die Schulung durchlaufen und somit ist die Qualitätssicherung gegeben.
- Der Einsatz wird beim KI beauftragt und durch dieses koordiniert.
- Die Übersetzungen werden von Institutionen, wie z.B. Kitas, Schulen, Hochschulen, Kommunalen Behörden, Einrichtungen des Sozial-, und Integrationsbereichs oder sozialen Beratungsstellen, angefordert. Ausgeschlossen sind Aufträge von Privatpersonen oder anderen Privateinrichtungen.
- Es sind keine (direkten) Rechtsfolgen durch das zu übersetzende Gespräch zu erwarten. Wichtig: Gespräche, bei denen eindeutige Rechtsfolgen zu erwarten sind, z.B. bei Rechtsanwält:innen, AO-SF-Verfahren, Erstellung von Gesundheitsgutachten zur Prüfung der Reisefähigkeit oder andere medizinische Bereiche, bei denen es zu gesundheitlichen Folgen durch Fehlübersetzungen kommen könnte, sind durch die Förderrichtlinien ausgeschlossen.
- Eine professionelle Fachkraft leitet das Gespräch und trägt die Verantwortung für den dessen Verlauf.



Regulärer Sprachmittlerpool

Das KI Kreis Lippe bietet seit 2016 einen ehrenamtlichen Sprachmittlerpool mit aktuell* 33 Sprachen an. Der kostenlose Einsatz von geschulten Sprachmittler:innen erfolgt in den Fällen, in denen eine Verständigung dringend notwendig ist und keine anderen angemessenen Selbsthilfemöglichkeiten bestehen.

Einsatzgebiete der Übersetzung

Öffentliche Institutionen und Einrichtungen, z.B. Jugend-, Ausländer- und Sozialämter, Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitsamt, Jobcenter, Bildungs- und Beratungseinrichtungen, gemeinnützige Einrichtungen oder Ehrenamtsinitiativen.

Sprachmittler:innen für psychosoziale Beratungen

Auf Wunsch lippischer Beratungsstellen wurde 2019 ein Konzept zur Schulung und Betreuung von Sprachmittler:innen für den hochsensiblen Bereich der psychosozialen Beratung erstellt. Derzeit* können für diesen speziellen Bereich Sprachmittler:innen in 19 Sprachen angefragt werden.

Einsatzgebiete der Sprachmittler:innen für psychosoziale Beratungen

Psychosoziale Beratungsstellen im Kreis Lippe, z.B. Familienberatung, Erziehungsberatung, Schulpsychologische Beratungsstellen, Frauenberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung etc.

Sprachmittlung anfragen

Bitte senden Sie eine Mail mit dem Anliegen und der benötigten Sprache (ggf. Herkunftsland/Dialekt nennen) an: sprachmittler@kreis-lippe.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.ki-lippe.de/sprachmittler

